

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

Austräger gesucht!

25. Jahrgang
Nr. 13
Mittwoch,
23. Juli 2014

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Samstag, den 2. August 2014

12. FÄHRFEST

am Caputher Gemeinde

Präsentiert von:



Eintritt: 3 Euro
(ab 16 Jahren)
ab 21 Uhr Happy Hour:
2 Euro

Ab 11.30 Uhr

- Musikalische Einstimmung mit dem Männerchor Einigkeit Caputh e.V. und dem Blasorchester Stücken im Fährhaus Caputh

Ab 14.00 Uhr

- Eröffnung auf der Fähre durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe mit der Fercher Obstkistenbühne
- Wasserskishow
- Fercher Tanzmädchen
- Country Kids Grundschule Geltow
- Amanda's Tanzshow
- HAWK – die rollende Partyshow
- Partymusik mit DJ Voss
- **FEUERWERK**

• LIVE-MUSIK

Jive Talkin'
Portrait of the Bee Gees

Monte Christo

UNDER_COVERED



**Bürgerbündnis
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Geltow, ein.


Der Vorstand
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Müllerhof ein.**
J. Schwarz

Danke!

liebe Wählerinnen und Wähler, dass Sie uns gewählt haben!
Wir werden uns mit vollem Einsatz in den kommenden fünf Jahren für unsere Bürgerinnen und Bürger engagieren und freuen uns schon jetzt auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen.



Ihr Basisverband Schwielowsee

Die nächste Sitzung des Basisverbandes findet am Donnerstag, den 31. Juli, um 19:30 Uhr in der Schreibwerkstatt am Caputher Schloss (Straße der Einheit 10) statt.

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 14	Montag, 04.08.	Mittwoch, 13.08.
HaBo-Nr. 15	Montag, 25.08.	Mittwoch, 03.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 15.09.	Mittwoch, 24.09.
HaBo-Nr. 17	Montag, 06.10.	Mittwoch, 15.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 20.10.	Mittwoch, 29.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 03.11.	Mittwoch, 12.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 24.11.	Mittwoch, 03.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 15.12.	Mittwoch, 24.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.
Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)
für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

„Der Havelbote“

*im GT Wildpark-West, in Caputh
in Geltow, „Kuckucksweg, Am Gaisberg“
ab sofort (Verteilung mittwochs)*

Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de
Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee OT Caputh

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemegker Str. 37, 14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.

26.07 / 27.07.14 Frau Dr. Schäfer
Michendorf, Teltower Str. 3 033205 / 62281

02.08. / 03.08.14 Herr Dr. Manthey
Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195 033204 / 61461

09.08. / 10.08.14 Herr ZA Stoltenow
Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 16 033204 / 33916

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:**

01578 – 5363458

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de**

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Café Caro, Hauffstraße, Poststelle, Hauffstraße 82
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

GT Wildpark-West: Bushaltestelle „Am Markt“, Bürgerklub,
Anglerklause

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger von Wildpark-West.

Leider haben wir, trotz intensiver Bemühungen, noch keinen Austräger für die Heimatzeitung „Der Havelbote“ für den GT Wildpark-West gefunden. Bis auf Weiteres werden wir deshalb an der Bushaltestelle „Am Markt“, im Bürgerklub und bei der Anglerklause Zeitungen hinterlegen, die dort abgeholt werden können.

Die Redaktion

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Alte Geräte f. Physik u. Chemie aus der Zeit von Marie Curie; Öffnungszeiten Di - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Werke von Theo von Brockhusen – Bilder aus dem Nachlass des Künstlers. Öffnungszeiten, Mai-Okt. Mi-So, 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Heimathaus Caputh - Das Heimathaus ist eines der ältesten Anwesen im alten Dorfkern. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wider. **Ausstellung „Caputher Hobbykünstler“** Krughof 28, Öffnungszeiten: Sa, So und feiertags 15-18 Uhr, (Zugang wegen Straßenbauarbeiten evtl. eingeschränkt) www.heimatvereincaputh.de - Tel. 033209-71909

Schloss Caputh, 11.05. – 10.08., Zoppot, Cranz, Rigaer Strand. Ostseebäder im 19. und 20. Jahrhundert. Im Fokus der Ausstellung stehen die drei Ostseebäder Zoppot/Sopot, Cranz/Selenogradsk und Rigaer Strand/Jurmala, deren Entwicklung von ihren Anfängen als Seebäder bis in die Gegenwart dargestellt wird. Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

Gemeinde Schwielowsee Bilderausstellung „10 Jahre Geltower Hobbykünstler“, Potsdamer Platz 9, Öffnungsz. Mo 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr+13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Atelier Ralf Wilhelm Schmidt, Bleistiftzeichnungen, Caputh, Str. der Einheit 91 (50 m von der Fähre) Fr-So 11 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0177/3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschl.. Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Café BAROCK, Str. der Einheit 4, in Caputh. "Potsdam in Bewegung"-Aquarelle von Beate Busack und Uta Müller. Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 13.00 - 17.30 Uhr.

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

bis 03.08., Lichtblicke - Malerei von Heike Cybulski, 15 Uhr, Kirche Petzow, Fercher Str., Sa-So 11-18 Uhr

Veranstaltungen

Juli

27.07., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert und Rezitation, Heiter bis wolkig. Thomas Sauer (Orgel) und Roswitha Sauer (Rezitation) aus Berlin präsentieren heitere Orgelmusik und Gedichte von W. A. Mozart (kleine Nachtmusik), F. Hidas, A. Holzmann u. a. sowie Eugen Roth, Wilhelm Busch u. a.. Worte sind wie Musik! Ev. Kirchengemeinde Caputh, www.caputhermusiken.de caputherorgelsommer@evk.de

27.07., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

30.07., 19 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, Handglocken-Feuerwerk aus Virginia. Zum dritten Mal besucht der Handglockenchor, die „Parrish Bells“ aus Virginia, Caputh. Es wird Virtuoses auf den Glocken und der Orgel zu hören sein. „Parrish Bells“ aus Manassas, USA, Milton Rodgers (Leitung und Orgel) Ev. Kirchengemeinde Caputh, www.caputhermusiken.de caputherorgelsommer@evk.de

August

02.08., Am Gemünde Caputh/Geltow

12. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee, Programm Seite 4

03.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert. Romantische Orgelmusik zwischen Deutschland und Italien Giorgio Parolini aus Mailand will uns mit romantischer deutscher Orgelmusik und Werken aus seinem Heimatland Italien die Registerkombinationen und Farben der Caputher Orgel entdecken lassen. Ev. Kirchengemeinde Caputh, caputherorgelsommer@evk.de www.caputhermusiken.de

09.08., 20 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, **Landmusik vom Drehort Schwielowsee.** Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen. Fercher ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

10.08., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, **Postkarten aus Ferch... Familienkonzert** des Märkischen Holzpantinen-Musik-Theaters im Grünen. Fercher ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

10.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Konzert für Orgel und Klarinette. Ach, wenn wir nur Clarinetti hätten! Florian Wilkes (Orgel) und Georg Stender (Klarinette) aus Berlin geben uns, der Welt und dem Himmel wie in der Klezmermusik seelenvoll eine Liebesklärung mit Werken von C. L. Baermann, W. A. Mozart, H. Lemser, G. Rossini und P. de Sarasate. Ev. Kirchengemeinde Caputh, www.caputhermusiken.de caputherorgelsommer@evk.de

17.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Konzert für Orgel, Violine und Gesang. Kammermusikalische Reise durch das barocke Europa. Margret Bahr (Sopran), Anna Barbara Kastelewicz (Violine) und Arno Schneider (Orgel) aus Berlin stellen Kompositionen aus Italien, Böhmen, Frankreich, Deutschland, England und Schweden vor. Werke von A. Vivaldi, B. Czernohorsky, A. Campra, J. S. Bach, G. F. Händel, J. H. Roman u. a. geben Einblicke in die kulturelle Vielfalt des musikalischen Barock. Ev. Kirchengemeinde Caputh, www.caputhermusiken.de caputherorgelsommer@evk.de

18.08., 14 Uhr, Treffpunkt Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Landpartie zur Gaststätte Baumgartenbrück – Wirkungsstätte von Theo von Brockhusen. Wir fahren gemeinsam zur Gaststätte Baumgartenbrück auf den Spuren der Motive von Theo von Brockhusen. Wir bitten um Anmeldung. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

23.08. u.24.08., 12 Uhr, Historisches Handwerkerfest. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

23.08., 12 Uhr, Einschulungswochenende. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

24.08., 12 Uhr, Frühschoppen mit der „Alte Wache“ Dixieland und Swing. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

24.08., 16.30 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelführung Große und kleine Pfeifen – Besucher. Ev. Kirchengemeinde Caputh, www.caputhermusiken.de caputherorgelsommer@evk.de



12. FÄHRFEST am 2. August

Programmablauf:

- 11.30 - 13.00 Uhr **Musikalische Einstimmung** mit dem Männerchor Einigkeit Caputh e.V. und dem Bläserorchester Stücken im Fährhaus Caputh
- 14.00 – 14.30 Uhr **Eröffnung auf der Fähre** durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und den Finanzminister des Landes Brandenburg Christian Görke mit musikalischer Begleitung der Fercher ObstkistenBühne
- ca. 15.15 – 15.45 Uhr **1. Teil Wasserski-Show**
- ca. 16.15 - 17.00 Uhr **2. Teil Wasserski-Wakeboard-Show**
- ca. 17.00 – 17.15 Uhr Auftritt der **Fercher Tanzmädchen** auf der Caputher Bühne
- ca. 17.20 – 17.40 Uhr Auftritt der **Country Kids** der Grundschule Geltow auf der Caputher Bühne
- ca. 17.30 - 18.00 Uhr **Amanda`s Tanzshow** aus Nauen auf der Geltower Bühne
- ca. 19.00 – 21.00 Uhr **HAWK – die rollende Partyshow**
Erleben Sie den erfolgreichen Parodisten mit seinen Songs aus der guten alten Zeit! Smokie, Puhdys, Keimzeit, Country u.v.a.m. – alles Live gesungen auf der Geltower Bühne!
- ca. 21.00 – 22.00 Uhr **“Jive Talking“ – Portrait of the BEE GEES**
- ca. 21.45 – 24.00 Uhr **Hawk legt auf ...** Party pur auf der Geltower Bühne
Hits – Schlager – Charts – 60er bis 90er und Oldies
- ca. 19.00 – 19.45 Uhr „Musikecke Eingehängt“ **Partymusik** mit DJ Voss auf der Caputher Bühne
- ca. 19.45 – 21.30 Uhr Band „Monte Christo“ & Gäste, Pop & Classic Rock auf der Caputher Bühne
- ca. 21.30 – 22.15 Uhr „Musikecke Eingehängt“ **Partymusik** mit DJ Voss auf der Caputher Bühne
- ca. 22.15 – 22.30 Uhr **Wasserski-Illumination**
- ca. 22.30 Uhr **Feuerwerk am Caputher Gemeinde**
- ca. 22.45 – 24.00 Uhr Band „**UNDER_COVERED**“ UK London finest british and international Rock auf der Caputher Bühne

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: 3,- € ab 16 Jahren, Happy Hour ab 21 Uhr 2,- €



Die Organisatoren des Fährfestes freuen sich auf die Gäste.
v.li: Karsten Grunow, Kerstin Hoppe, Heiko Hüller Foto: I. Dentler

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

Auf der Caputher Seite

 Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr

 Kletterwand der MBS

 Professionelles Schminken für Kinder

Auf der Geltower Seite

 Mit dem Wasserball können Kinder buchstäblich über das Wasser gehen

 Torwandschießen mit dem Schulförderverein der Meusebach-Grundschule

In eigener Sache

Am 25.05.2014 fand die Kommunalwahl in Brandenburg statt. Dort bin ich als Nachrücker von Thomas Hartmann für die SPD in den Ortsbeirat von Ferch gewählt worden. Nun bin ich gleichzeitig Redaktionsmitglied des Havelboten in Schwielowsee. Aus Gründen der politischen Hygiene scheidet ich aus dem Redaktionsteam mit dem heutigen Tag aus. Das möchte ich zum Anlass nehmen, insbesondere Frau Ingrid Dentler für die vertrauensvolle, immer offene und politisch faire Kommunikation innerhalb des Teams zu danken und zu würdigen. In manchmal stürmischer See, gerade zu Zeiten des Wahlkampfes, hat sie als Lotsin Kurs gehalten, Unstimmigkeiten und Unterstellungen zum Trotz. Dafür gebührt ihr und dem ganzen Redaktionsteam mein Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft sachlich begründete, politisch kontroverse Themen ihren Platz im Havelboten finden. Glück auf!

Dietrich Coste

Dank an Herrn Dietrich Coste für jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit

Die Mitglieder der Redaktionsgruppe der Heimatzeitung „Der Havelbote“ bedanken sich bei Herrn Coste für die konstruktive Zusammenarbeit, die zur Lösung mancher Probleme, in nicht immer leichten Zeiten, beigetragen hat. Durch seine ruhige, besonnene Art und mit seinem Wissen war er eine große Hilfe bei den regelmäßig stattfindenden Redaktionssitzungen.

Wir gratulieren Herrn Coste zum Mandat als Mitglied des Fercher Ortsbeirates und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Redaktionsmitglieder des Havelboten

Ingrid Dentler, Rosl Luise Schiffmann, Hannelore Boschke, Sören Bels, Dipl.-Ing. Christiane Weise, Barbara Pohlmann

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, OT Ferch,
Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, **havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.300

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Fährzeiten zum Fährfest am 2. August

Die Fähre ist von 13 bis 24 Uhr
für den Autoverkehr gesperrt.

Fußgänger und Radfahrer können die Fähre
zu diesen Zeiten **kostenfrei** nutzen.

**Zwischen 13 und 14.30 Uhr und
von 22 bis 22.45 Uhr ist kein Fährbetrieb!**

Uralte Maltechnik kann im Caputher Heimathaus erlernt werden

Wenn der Caputher Heimatverein zu irgend einer besonderen Veranstaltung ins Heimathaus im Krughof einlädt, dann lassen sich die Gäste nicht zweimal bitten.

So war das auch am Sonnabend, dem 5. Juli. Einige der Interessenten für die Ausstellungseröffnung „Caputher Hobbykünstler“ suchten zwar wegen des Straßenbaus den rechten Weg, aber sie fanden ihn. Ihnen sprachen die Leute vom Heimatverein den Dank aus, und die beteiligten Hobbykünstler kassierten keinen Eintrittsobolus, sondern drückten jeden als Erinnerung an diesen Tag ein keramisches Extra in die Hand.

Eingeweihte fragen sich so manches Mal: Gehen wir zum köstlichen Kuchenschmaus oder lassen wir uns von den Musen küssen? Immer kosten sie alles aus, weil das Gebotene in hohem Maße sehens- und erlebenswert ist.

„Es ist eine ganz besondere Ausstellung“, betonte der Vorsitzende des Heimatvereins Klaus Holtzheimer während seiner Begrüßung. „Fünf Hobbykünstler schufen im Kollektiv diese umfangreiche Galerie. Deswegen werden die Besucher keine Informationen an den Objekten zu den jeweiligen Schöpfern finden. Es ist eben eine Gemeinschaftsausstellung.“

Dennoch seien Monika Mangelsdorf, Anna Wirth, Renate Holtzheimer und Christine Lindemann unter der fachlichen Leitung von Vera Müller als die Aktiven dieser Ausstellung genannt. „Meine Mitstreiterinnen waren mit Feuereifer dabei, brachten so viele Ideen ein, die wir nicht alle verwirklichen konnten“, zeigte die Keramikerin Müller auf. Sie hatte sich bereits in Caputh einen Namen mit dem Fernseh-Sandmännchen am Haus seines Erfinders Gerhard Behrend, Weber- Ecke Havelstraße gemacht. „So könnte unsere jetzige Schau dieses künstlerischen Genres der Anfang für weitere sein.“

Renate Holtzheimer findet die Idee ausgezeichnet. Sie war bis zu ihrem Eintritt ins Rentenalter Lehrerin an der Caputher Schule. Geliebäugelt hat sie schon lange mit der Kunst, „aber es fehlte die Zeit“, erzählte sie. Eher als ihr Mann Klaus wurde sie Mitglied im Heimatverein. „Ich ermunterte ihn, mitzumachen, und nun ist er Vorsitzender.“ Monika Mangelsdorf musste auch erst Rentnerin werden: „Arbeiten

im Kindergarten, Haus bauen, sich um drei Kinder, Mann und Haushalt kümmern. Was blieb da an Freizeit? Jetzt versuche ich ein bisschen künstlerisches Wirken nachzuholen.“

Während Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter „einfach wunderbar“ die Ausstellung wertete, fand Klaus Holtzheimer die Bilder von Christine Lindemann „eine tolle schmückende Bereicherung“. Sie pflegte die Enkaustik.

Diese uralte Maltechnik mit in warmes Wachs gebundener Farben haben nicht nur Meister der Malkunst, sondern eben auch Hobbykünstler wieder aufleben lassen. „Die Technik ist so leicht von jedem zu erlernen. An den kommenden fünf Sonntagen bis zum 24. August erkläre ich zwischen 15 und 18 Uhr in Theorie und Praxis jedem Interessenten im Heimathaus die Enkaustik“, macht sie aufmerksam. Also: Der Caputher Heimatverein bietet nicht nur Gucken sondern auch Mitmachen mit den Hobbykünstlern an.

Wolfgang Post



Gruppenfoto: V.l.n.r.: Renate Holtzheimer, Monika Mangelsdorf, Christine Lindemann, Vera Müller, Anna Wirth.

KURBEITRAG 2014 – Erinnerung Abgabe 1. Halbjahr

Sehr geehrte Vermieter von Gästeunterkünften, laut Kurbeitragssatzung § 8 sind die von April bis Ende Juni eingenommenen Kurbeiträge bis zum 10. Juli 2013 abzurechnen.

Falls dies noch nicht geschehen ist, **bitte ich Sie um Zusendung nur der gelben Durchschläge** – bitte sicher gehen, dass ihre Adresse dort vermerkt ist, damit ich die Belege auch den richtigen Vermietern zuordnen kann – **bis spätestens 31.07.2014**. Da die Belege von mir einzeln erfasst werden, brauchen Sie mir keine weitere Aufstellung dazu machen! Sie können ihren Umschlag mit den Belegen auch zu den Öffnungszeiten in den Bürgerbüros in Caputh oder Geltow abgeben, oder bei uns im Rathaus in Ferch einwerfen. Sie erhalten dann von mir eine Rechnung zusammen mit den Angaben bis wann und wohin Sie den Kurbeitrag überweisen sollen. **Bei geringem Gästeaufkommen ist, wenn Sie mich kurz informieren, auch eine Abrechnung erst zum Saisonende (Oktober 2014) möglich. Vermieter mit höherem Gästeaufkommen können aber gerne auch monatlich abrechnen!**

Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie mich an, Tel. 033209/76944.

Mit freundlichen Grüßen M. Trumbull
Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Ausstellung

10 Jahre Geltower Hobbymaler

vom 12.07. - 31.12. 2014





Karl-Heinz Birkholz
Sabine Döbbermann
Elfi Langer
Ramona Ohlhöft
Eberhard Rutkowsky
Christel Schakun
Marianne Schmidt
Birgit Wischniewski





Rathaus der Gemeinde Schwielowsee
in Ferch - Potsdamer Platz 9

Öffnungszeiten des Rathauses
 Mo. 9.00 - 13.00 Uhr, Di. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr, Do. 9.00 - 13.00 Uhr
 Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine im Büro der Bürgermeisterin,
 bei Frau Jung unter 033209 76929 vereinbart werden.

Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das erste Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz fand am 28.05.2014 statt. Aufgrund des großen Interesses wird Frau Andrea Koch die „Angehörigengruppe“ weiterführen. Interessierte, die am ersten Treffen nicht teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen. Betroffenen Angehörigen wird hiermit die Möglichkeit gegeben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Folgetermine:

Mittwoch, den 30. Juli 2014 – 16.00 Uhr
im Familienzentrum des Bürgerhauses Caputh (Warteraum
des Bürgerbüros), Straße der Einheit 3, OT Caputh.

Für eine bessere Planung des Raumes melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Junge unter 033209 – 769 29 oder E-Mail: gemeinde@schwielowsee.de an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse.

gez: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez: M. Alband
Aktion Demenz
Potsdam-Mittelmark

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin:
Anna Töpfer
(Pädagogin, M.A.)
Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee
OT Caputh
Tel.: 033209/203911
Mobil: 0173/297356



E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de
Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de

**Auskünfte über laufende Angebote und weitere
Informationen gerne telefonisch oder per E-Mail.**

Liebe große und kleine Besucher!

Das Familienzentrum Schwielowsee hat vom 28.07. bis 15.08.2014 geschlossen! Ich freue mich Sie alle wieder ab dem 18.08.2014 hier begrüßen zu dürfen!

Sie können sich über die Angebote unter www.familienzentrum-schwielowsee.de informieren und sich gerne am besten per Email für Angebote anmelden!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine tolle Sommerferienzeit!
Ihre Anna Töpfer

Sommerfest mit Chorgesang

Seit dem 28. März 2014 probt nun schon der Chor des Seniorenzentrums in Caputh. Unter der Anleitung von Christine Rasch-Motog, Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Caputh, werden fleißig und mit viel Spaß die verschiedensten Volkslieder und Melodien gesungen, gesummt und erinnert. Hoch auf dem gelben Wagen, da lacht das Herz und bringt die Augen zum Strahlen. Plötzlich tauchen zweite Stimmen aus früheren Chortagen aus dem Gedächtnis auf und die Texte sitzen sowieso. Es heißt nicht umsonst, Musik ist der Schlüssel zur Seele. In diesem Chorprojekt werden viele Seelen aufgeschlossen. Möglich gemacht hat die 14-täglichen Proben eine Spendensammlung der Kreismusikschule Engelbert Humperdinck in Kleinmachnow im Rahmen des jährlichen Benefizkonzertes der Musikschüler. Das Projekt wird begleitet von der „Aktion Demenz Potsdam-Mittelmark“ - eine Kooperation des Landkreises und des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin mit dem Ziel, regionale und überregionale Strukturen der Begleitung, Betreuung und Beratung von Menschen mit Demenz auf- bzw. auszubauen. Jetzt ist es so weit, der erste

Auftritt steht an. Was eignet sich besser für fröhliche, musikalische Aufführungen, als ein Sommerfest. Die Senioreneinrichtung in Caputh lädt ein, am **Samstag den 16. August 2014 in das Gemeindezentrum der Kirchengemeinde. Das gemeinsame Chorsingen beginnt um 15:00 Uhr.** Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und kräftig mitzusingen. Ziel dieses Chorprojektes ist es auch, Menschen miteinander zu verbinden. Über das gemeinsame Singen findet man zueinander und kann sich auch ohne große Worte, über die Musik, verständigen. Wenn Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben, dann fühlen Sie sich hiermit eingeladen, bei einer der nächsten Chorproben dabei zu sein. Der Chor trifft sich wieder am Donnerstag, dem 31. Juli um 10:30 Uhr im Seniorenzentrum Caputh. Frischen Sie mit uns Ihre musikalischen Erinnerungen auf und erleben Sie, wie viel Freude gemeinsames Singen macht.

Kontakt: Seniorenzentrum Caputh, Leitung: Frau Ewert
Seestraße 1, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209-84130
Chorleitung: Christine Rasch-Motog, Tel: 0177-4251163



KULTURELLES

Ein musikalisches Feuerwerk zum 25. Geburtstag!

25 Jahre Handglockenmusik in Caputh wurden am Samstag, den 5. Juli, im Rahmen der Caputher Musiken in der bis in die letzten Reihen besetzten Stülerkirche und danach beim Gemeindefest der evangelischen Kirche gefeiert.

In seiner kurzen Begrüßung seitens der Caputher Musiken erinnerte Joachim Höchel an das Konzert des US-amerikanischen Festival Chors aus Fort Wayne 1987 in der Caputher Kirche. Die Begeisterung des damaligen Publikums bewegte den US-Chor, Spenden für einen Glockensatz für Caputh zu sammeln, den er im Sommer 1989 übergab und damit die Gründung des Caputher Glockenchors ermöglichte. Die Bürgermeisterin Schwielowsees, Kerstin Hoppe, dankte nach dem festlichen Eingangsstück des Handglockenchors allen Musizierenden und besonders dem Begründer und langjährigen Leiter, Hans-Joachim Müller, und der Leiterin des Chimes-Chors, Katrin Fuchs, herzlich für das langjährige Engagement und die vielen Konzerte in Caputh, aber auch u.a. in der Philharmonie in Berlin, in Dänemark und in den USA.

Beim Jubiläumskonzert fielen die besonders gelungene Programmgestaltung und die große Vielfalt der beteiligten Gruppen auf. In einer wunderbaren Dramaturgie bauten die einzelnen Stücke aufeinander auf - einmal festlich und majestätisch, dann wieder nachdenklich, träumerisch und filigran -, wechselten zwischen klassisch, Gospel, Spiritual und Swing bis hin zu einer Uraufführung: Der Kantor und Tonmeister Christian Hagitte aus Berlin hat die Air von J. S. Bach für Handglocken und Synthesizer bearbeitet. Quasi aus dem



Nichts entstehen dabei Töne einzelner Handglocken in der Tiefe des Altarraums, werden durch den Synthesizer aufgenommen und fortgeführt, stoßen neue Töne der Handglocken an... So entwickelt sich ganz allmählich im Dialog das uns bekannte Motiv und wird anschließend wieder zurückgeführt, bis es im Altarraum leise verklingt. Die dabei spürbare Spannung war schon vorher immer wieder zu bemerken, zeugte vom Engagement und der Begeisterung der Musiker und Musikerinnen aus allen Altersstufen und machte neugierig auf das jeweils nächste Stück.

Schön zu sehen und zu hören, wie ambitioniert, sauber, rhythmisch exakt und musikalisch gereift die jungen Mitglieder des Chimes-Chors unter der Leitung der straff und musikalisch zugleich dirigierenden Katrin Fuchs musizierten. Nach traditionellen Sätzen ermöglichte Katrin Fuchs mit geschickten eigenen Bearbeitungen eines bekannten Kirchenlieds und Gospels eine Erweiterung des Klangspektrums durch Geige (Juliane Höchel, Alexandra Konecny), Querflöte (Mirjam Höchel) und Violoncello (Paula Theuer).

Mehrere Überraschungen hielt der durch professionelle Bläser verstärkte Posaunenchor unter der bewährten Leitung des selbst Trompete spielenden musikalischen Allrounders Hans-Joachim Müller bereit. So verstärkten bei der Feuerwerksmusik von Händel Katrin Fuchs an der Orgel und der furios aufspielende Paukist und Schlagzeuger Konstantin Thiersch die schon in der Intrade von Johann Pezelius und auch zum Schluss beim Geburtstagsmarsch aus Leipzig pompös aufspielenden Bläser.

Die in wechselnden Formationen agierenden Handglockenspielerinnen und -spieler hatten unter der sicheren und motivierenden Leitung von Hans-Joachim Müller ein großes und rhythmisch nicht immer leichtes (Nocturne No. 3 von Cynthia Dobrinski) Programm zu bewältigen und rissen nicht erst mit ihrer spritzigen Zugabe PDQ Bells mit Verkleidung und Sprecheinwürfen die Zuhörer zu Beifallsstürmen hin.

Pfarrer Hans-Georg Baaske lud im Namen der evangelischen Kirchengemeinde alle Gäste des Konzerts zum anschließenden Gemeindefest ein. Viele freiwillige Helfer der Caputher Kirchengemeinde hatten schon vor dem Konzert im Kirchnerpark festlich gedeckt, ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffett vorbereitet, die Zapfanlage der Braumanufaktur Forsthaus Templin aufgebaut und den Grill angeheizt. So war nach den Gratulationen an den Glockenchor der perfekte Rahmen gesteckt, um miteinander ins Gespräch zu kommen; und das taten dann bis nach Mitternacht nicht nur die Gäste aus Schwielowsee, sondern auch

Urlauber, die eher zufällig zum Konzert gekommen waren. Und so übertraf das Gemeindefest mal wieder alle Erwartungen und führte Menschen mit ganz verschiedenen Interessen und Hintergründen an diesem Abend zusammen. Etwas ganz Besonderes hatten sich die Mitglieder der Jungen Gemeinde zum Gemeindefest einfallen lassen: Ihnen war es ein wichtiges Anliegen, nicht nur miteinander zu feiern, sondern auch etwas für Menschen in Not zu tun. Mit einem

stimmungsvoll moderierten Versteigerung, u.a. von gespendeten Karten für Konzerte der Caputher Musiken, einer Oldtimerfahrt und zwei Platzreservierungen in der ersten Reihe beim Gottesdienst Heiligabend, sammelten sie Spenden für PRO ASYL. PRO ASYL ist eine unabhängige Menschenrechtsorganisation, die sich seit mehr als 25 Jahren für die Rechte verfolgter Menschen in Deutschland und Europa einsetzt. Zusammen mit einem Teil der Spenden, die am Ausgang des Konzerts gesammelt wurden, konnte die Junge Gemeinde 800 € an PRO ASYL überweisen.

Zu später Stunde kamen dann noch weitere Gratulanten, um das Jubiläum des Caputher Handglockenchors zu würdigen. Der Handglockenchor aus Gotha, zu dem seit vielen Jahren eine enge Beziehung besteht, probte in der Kirche für seinen Auftritt im Gottesdienst am nächsten Tag. Und viele Gäste des Gemeindefestes ließen sich wieder anziehen, um noch einmal der Handglockenmusik zu lauschen. Und bei so viel Interesse für diese besondere Musik, sei noch auf das Konzert am **30. Juli, um 19 Uhr**, hingewiesen. Unter dem Titel „**Handglocken-Feuerwerk aus Virginia**“ tritt der „Parrish Bells“-Chor aus Manassas, USA, in der Caputher Kirche auf. Und damit schließt sich dann der Kreis zu den Anfängen der Handglockenmusik in Caputh, dem erwähnten Konzert des Festival Choir im Jahre 1987.

Auf weitere 25 Jahre Handglockenchor in Caputh und auf Wiedersehen beim nächsten Gemeindefest!

Irene Pfeiffer im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Joachim Höchel (Caputher Musiken) Foto: Andreas von Zadow



„Caputher Orgelsommer“ der Ev. Kirchengemeinde Caputh

Sonntag, 27. Juli 2014, 17.00 Uhr, Kirche Caputh

„Heiter bis wolkig“

Im dritten Konzert spielt der Berliner Domorganist Thomas Sauer heitere Orgelmusik von J.S. Bach (Präludium G-Dur, „In dir ist Freude“), W.A. Mozart (kleine Nachtmusik), F. Mendelssohn - Bartholdy (Hochzeitsmarsch), L. Anderson (Jazz-Legato, Jazz Pizzicato), A. Holzmann (Blaze away), J. F. Dandrieu (Ofertoire) und L. J. A. Lefébure-Wély (Sortie B-Dur). Seine Frau Roswitha Sauer rezitiert dazu passend Gedichte von Hermann Joseph Kappen, Antje S. Naegeli, eigene Werke, Eugen Roth, Hermann Hesse, Karl Kraus, Joachim Ringelnatz, Rainer Haak und Mascha Kaléko.

Roswitha Sauer studierte Deutsch und Russisch in Leipzig, Moskau und Berlin. Seit 1997 arbeitet sie als Kathedralführerin an der St. Hedwigs-Kathedrale, Berlin. Dort konzipiert und gestaltet sie seit 2008 gemeinsam mit ihrem Mann die Reihe „Worte wie Musik“.

Thomas Sauer erhielt seine musikalische Ausbildung 1972-77 an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Ein zweijähriges Orgel-Zusatzstudium bei Hannes Kästner ergänzte seine Ausbildung. Seit 1990 war er Dozent an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin in den Fächern Orgelspiel und Improvisation bis zu deren Schließung 2003. Thomas Sauer ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, zuletzt gewann er den III. Improvisationswettbewerb für junge Organisten in Halle (Saale). Neben seinen Aufgaben als Domorganist in liturgischem Dienst und Konzerttätigkeit an St. Hedwig seit 1978 spielt er Konzerte in Europa, Asien und in den USA und wirkte bei Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Produktionen mit. www.thomas-sauer-berlin.de

Worte sind wie Musik! Der Eintritt ist frei

Sonntag, 3. August 2014, 17.00 Uh, Kirche Caputh

„Romantische Orgelmusik zwischen Deutschland und Italien“

Zum vierten Konzert im diesjährigen Orgelsommer kommt der Mailänder Organist Giorgio Parolini nach Caputh.

Er spannt mit seinem Programm einen Bogen zwischen deutscher, italienischer und französischer, zwischen protestantischer und katholischer sowie von der barocken bis zur romantischen und expressionistischen Orgelmusik.

Beginnend mit Johann Ludwig Krebs, „einer echten Bachischen Creatur“ und dessen Fuge über B.A.C.H. folgt bereits der erste Brückenschlag nach Italien mit der Fantasia à gusto italiano. In der Fantasia über „Freu dich sehr, o meine Seele“ werden Elemente des Spätbarock mit denen des empfindsamen Stil verbunden. Anschließend hören Sie die 2. Orgelsonate in c-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Choralvorspiele von Johannes Brahms op. posth. 122 entstanden 1896 und sind Brahms' letztes Werk. Er hat sie Clara Schumanns Tochter als "ganz eigentliches Totenopfer für Ihre geliebte Mutter" überreicht. Mit Clara Schumann verband Brahms zeitlebens eine unerfüllt gebliebene Liebe. Ihr Tod 1896 traf ihn schwer, im gleichen Jahr erkrankte er an Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Marco Enrico Bossi erneuerte mit seinem kompositorischen Können und seiner legendären Spielkunst die italienische Orgelmusik im Zeitalter der von G. Verdi geprägten italienischen Oper. Sein Stil besinnt sich auf den Kontrapunkt, auf Ernsthaftigkeit, auf das Weihevoll und das Mystische (Entrée Pontificale, Ave Maria). Der italienische Orgelklang, der Bossi inspirierte und für den er komponierte, ist mit seinen Grundstimmen in allen Farben (Prinzipale, Flöten, Gedackte und Streicher) sehr charakteristisch, sehr klangvoll, aber nie aggressiv oder eindringlich.

Der brillante Pariser Konzertorganist Marcel Dupré prägte den Orgelstil und die Qualität der Organisten seiner Zeit des Expressionismus. Einige seiner wichtigsten Orgelwerke entstanden durch Improvisation. Parolini spielt aus den 1919 entstandenen „15 Versets sur les Vêpres de la Vierge“ Ave Maris Stella III: Vitam praesta puram.

Joseph Gabriel Rheinberger nahm als Hofkapellmeister des bayerischen Königs Ludwigs II. seit 1877 eine zentrale Position innerhalb der katholischen Kirchenmusik am Ende der klassisch-romantischen Epoche in Deutschland ein. Mozart und Bach waren seine großen Leitbilder. Sie hören abschließend seine 4. Orgelsonate.

Giorgio Parolini studierte Klavier, Orgel and Orgelkomposition. Er vervollständigte sein Orgelstudium in den verschiedensten Stilrichtungen bei zahlreichen internationalen Orgellehrern. 1992 gewann er den 16. nationalen Orgelwettbewerb in Noale (Venedig). Seit September 1994 nahm er an der Orgel- und Improvisationsklasse von Lionel Rogg am Konservatorium in Genf teil und gewann 1996 den "Premier Prix de Virtuosité". Von 1995 bis 1998 war er Hauptorganist am Dom von Monza, von 1999 bis 2012 an der Basilica Sant'Eufemia in Mailand. Als Solist spielt er regelmäßig in den großen Kathedralen in Italien, Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Er unterrichtet Theorie, Solfeggio und Orgel an der Civica Scuola di Musica in Cinisello Balsamo (Mailand) und seit Dezember 2012 Orgel und Orgelkomposition am Conservatorio di Musica "G.P. da Palestrina" in Cagliari.

Entdecken Sie die Registerkombinationen und Farben der Caputher Orgel mit Giorgio Parolini! Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 10. August 2014, 17.00 Uhr, Kirche Caputh

„Ach, wenn wir nur Clarinetti hätten“

Wer die Klarinette seelenvoll bläst, scheint der ganzen Welt, den himmlischen Wesen selbst eine Liebeserklärung zu machen. (C. D. Schubart 1784)

Im fünften Konzert spielen der Berliner Konzertorganist Florian Wilkes und der Klarinettist Georg Stender ein Sommerprogramm, heiter und mit viel Oper. Florian Wilkes schwärmt: „Die Werke gehören zum schwersten, was auf der Klarinette noch spielbar ist. Nur die Orgel kann noch schneller spielen. Hoffentlich wird es auf der Orgelempore nicht zu heiß! Die langsamen, ausdrucksvollen Partien von W.A. Mozarts Larghetto e Menuetto (KV 581) sind das schönste, was man sich in unserer Musikkultur vorstellen kann. Und Mozart, der Götterliebhaber, musste es ja wissen. Gioacchino Rossini, den Beethoven nicht leiden konnte, ist der König der Buffa, trotz seiner legendären Kochkünste und seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit Johann Sebastian Bachs Gesamtwerk. Sie hören zwei Werke, eine Ouvertüre und die Cavatina "Una voce poco fa". Dazwischen haben wir Pablo de Sarasates Zigeunerweisen op. 20 versteckt, ein Werk von ungebremstem Temperament, das nach ungarischem Sommer duftet und in die Seele des Publikums tief eingreift. Und Verdi, der gewichtige Antipode Wagners, mit seinen überwältigenden Melodien macht das Triadische Finale.“ Der A-Kirchenmusiker und Jurist **Dr. Florian Wilkes** studierte am Bamberger Dom und an der Hochschule der Künste Berlin. Den Organisten an der Berliner St. Hedwigs - Kathedrale zeichnet eine vielfältige nationale und internationale Konzerttätigkeit aus.

Für Meisterklassen (z.B. über das gesamte Frühwerk Messiaens) wird er von Hochschulen ins Ausland geladen und gibt Orgelkurse im Inland (deutsche Romantik). Mehr als ein Dutzend CDs bezeugen die Stärken seiner musikalischen Interpretationen, wie sie in Konzertkritiken immer wieder genannt werden: „Glasklare, technische Brillanz, klug disponierende Gestaltungskraft, natürliche Musikalität und ungewöhnlich entspannte Formsouveränität“.

Georg Stender studierte 1991 - 1996 an der HDK Berlin bei Prof. G. Zeretke. 1994 - 98 Aushilftätigkeit in renommierten Orchestern in Görlitz, Berlin (u.a. Klassisches Symphonieorchester Berlin, Berliner Symphoniker e.V., Deutsche Oper Berlin), beim Staatsorchester Frankfurt-Oder und in der Neuen Lausitzer Philharmonie. Seit 1999 Klarinettenlehrer an der Leo Kestenberg Musikschule Berlin.

Lassen Sie sich die Liebeserklärung nicht entgehen! Der Eintritt ist frei. Im Namen der ev. Kirchengemeinde Irene Pfeiffer



CAPUTHER KUNST

30.08. und 31.08.2014
06.09. und 07.09.2014
jeweils von 12 bis 19 Uhr

**8. Kunsttour
in Caputh**

KulturForum
Schwielowsee e.V.

In der **Kunstremise am Schloss** sind neben Melanie Haape als „Hausherrin“ diesmal noch vier weitere interessante Gastkünstler dabei. Andreas Horn aus Bremen – erstmalig auf der Kunsttour vertreten – als einzigen männlichen Künstler stellen wir in einem der nächsten Havelboten-Ausgaben vor. Heute sind die nachfolgenden Zeilen den **drei Damen als Gastkünstlerinnen** gewidmet, von denen jede auf der diesjährigen Kunsttour ihre eigene künstlerische „Handschrift“ präsentiert.

ROSWITHA SCHAAB

Roswitha Schaab ist erstmalig als Gastkünstlerin bei der Kunsttour dabei. Sie studierte Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin und an der Universidad des Bellas Artes in Salamanca/Spanien. Sie lebt und arbeitet in Berlin, Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit sind figürliche Arbeiten in Holz und Stein, daneben Druckgrafik.

Inspirationen

Meistens entstehen meine klein- und mittelformatigen Skulpturen im Atelier. Anregungen für meine Figuren beziehe ich aus alltäglichen Begegnungen auf der Straße. Im Wechselspiel zwischen Idee und Auseinandersetzung mit dem gewählten Material entwickelt sich die Arbeit.

Regelmäßig nehme ich auch an Bildhauersymposien teil, bei denen Arbeiten in Bezug auf eine konkrete Landschaft entstehen. Ein Garten am See ist eine Art Miniaturlandschaft. Dort



ausstellen zu können gibt mir Impulse und Ideen für weitere Arbeiten.

KIKI STING

Kunst, die aus dem Feuer kommt. Glühender Stahl, verformt zu Figuren, organischen Formen, klassischen Schnörkeln.

Windspiele, auf denen Figuren tanzen, ihre Freude ausdrücken, ihre Hoffnung, manchmal auch ihre Verzweiflung und ihre Ängste. Kraftvolle Frauen, die vor Lebensfreude strotzen oder Beschäftigungen nachgehen, die nahezu alltäglich sind.

Würfel mit Blattgold, vergoldete Spiralen, die im Wind schwingen bis hin zu Klassikern, wie Rankenskulpturen und Dekostäben.

Kunst, die in jeden Garten passt.



JULIA THEEK

Die gebürtige Potsdamerin Julia Theek und Enkelin des Malers Paul August, bei dem sie grundlegende Techniken erlernte, erhielt den „Magistra artium“ der Humboldt-Universität Berlin im Studium der Ästhetik, audiovisueller Medien, Kultur- und Kunstwissenschaften. Film, Skulptur und klassisches Tafelbild hat sie im Repertoire. Ausstellungen sind Ergebnisse von Recherchezyklen – seien es die Umbrüche der Wendezeit bei den „37 Räumen“ 1993 in der Berliner Auguststraße, „Preußischen Palästen“ 2005 – 2009 oder Friedrichsausstellungen in Branitz, Berlin, Potsdam und Karwe im Jubiläumsjahr 2012.



Die Eigenheit der Arbeiten besteht in der Interpretation tradierter Motive mit ästhetischen Erfahrungen der MTV-Generation. Für das Thema „Stille in Bewegung“ hat Julia Theek ihre Skulptur „Divergenzrotation“ ausgewählt – eine Muse mit vier Köpfen, die vom Betrachter ausgewählt werden können. Es ist eine populäre antike Plastik, oft kopiert – teils mit der barocken Ergänzung wie Friedrich der Große sie kannte und im Antikentempel inszenierte, oder mit dem Kopf Christian Daniel Rauchs, so wie sie heute im Berliner Museum steht. Oder mit dem antiken Original oder der Muse der Künstlerin – Einstellungssache.

THOMAS KAHLAU

Wir freuen uns, dass wir im Heimathaus Caputh neue Werke vom Mundmaler Thomas Kahlau präsentiert bekommen. Deshalb nachfolgend einige Gedanken von ihm selbst dazu:

Ich lebe jetzt über 15 Jahre in Caputh. Alle Alt-Caputher mögen mir verzeihen, wenn ich sage: Caputh ist mein Stück Heimat geworden. Natürlich spiegelt sich das auch in meinen Bildern wider. Die Nähe zur Natur mit der wasserreichen Umgebung und den Wäldern beeinflussen mich. Uferszenen, alte Bäume und dörfliche Ansichten erinnern immer wieder an Caputh und an den Charakter dieser Gegend. So werden in dieser Ausstellung die Caputher manchen vertrauten Ort in meinen Bildern finden und auch die Gäste aus Nah und Fern werden darin entdecken, dass es hier schön ist. Das Heimathaus Caputh ist natürlich für solche Bilder bestens geeignet. Ich werde aber auch andere Motive zeigen, die Abwechslung bringen und hoffentlich den Betrachter erfreuen.

An dieser Stelle möchten wir auf die im Heimathaus stattfindende Lesung am Samstag, 30. August um 16 Uhr hinweisen:

„Was uns die Heimat erzählt“ ist ein heimatkundliches Lesebuch von Caputhern für Caputher, aufgeschrieben von den Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs 1943/44 der damaligen Caputher Volksschule. Unter ihnen befand sich auch „Bubi“ Behrendt, ein äußerlich unauffälliger Junge mit einem gewissen Zeichentalent. Er war der spätere Schöpfer der Sandmannfigur des Kinderfernsehens der DDR.

Bei der Lesung anwesend ist die Schülerin von damals, Elise Ritter, den Caputhern von heute als Lisa Krause bekannt. Sie wird ihre Geschichte über die Caputher Schifffahrt noch einmal vorlesen.

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Vielen Dank allen Sponsoren !



In der Kita Birkenhain wurde am 08.07.2014 eine Plakette zur Erinnerung an die Errichtung unserer Hangelstrecke angebracht. Die Kinder konnten schon ab Dezember ihre Kräfte an dem Gerät messen. Die Anlage besteht aus besonders widerstandsfähigem Holz und fordert die Geschicklichkeit und Koordination der Kinder. Sie besteht aus mehreren Modulen und konnte immer mehr erweitert werden. Spenden des Kitafördervereins „Kleine Sterntaler“, die Spenden der Tombola des Fährfestes 2012 und 2013 und die großzügige Aufstockung der Gesamtsumme durch die Firma FSP konnte dies ermöglichen.

Die FSP - Fahrzeug-Sicherheitsprüfung - ist als amtlich anerkannte Überwachungs- und Sachverständigenorganisation bundesweit tätig. Hier und da wird Unterstützung benötigt und daher steht die Firma insbesondere unseren Kleinsten mit ihrem Engagement zur Seite. Die nachhaltige Unterstützung unterschiedlicher Kindereinrichtungen in unserer Gemeinde liegt ihnen sehr am Herzen.

Ich möchte diese Gelegenheit noch einmal nutzen, allen Spendern, auch den vielen „kleinen“ der Gemeinde, im Namen unserer Kinder und des Kitateams herzlich zu danken. Wir konnten so im letzten Jahr viele besondere Anschaffungen machen, die das Lernen und Spielen der Kinder besonders fördern und so die Zeit in unserer Kita besonders schön machen.

K. Büchler, Leiterin der Kindertagesstätte „Birkenhain“ Ferch



DEMOKRATISCH HANDELN

sprach der 6. Klasse der Meusebach-Grundschule im Juni 2014
**eine besondere Anerkennung für das Projekt
„Umweltfreundliche Hefte“ aus.**

Tim Baumung und Ben Kaatz durften in Begleitung von Frau Hach zur Imaginata nach Jena reisen und sich Beiträge aus dem ganzen Bundesgebiet anschauen.

Herzlichen Glückwunsch der Klasse 6!

M. Nebel, Schulleiterin, Meusebach-Grundschule, Geltow

Ein Besuch beim Heimatmuseum Geltow



Die Klasse 3 der Meusebach-Grundschule Geltow besuchte am Montag, dem 30. Juni die Heimatstube in Geltow.

Herr Uhlemann, der Vorsitzende des Heimatvereins, beantwortete unsere vielen Fragen und zeigte uns Sachen, die wir noch nicht kannten. Es waren zum Beispiel Küchengeräte und Pantoffeln, sogar ein altes Bügeleisen ausgestellt.

Viele Kinder unserer Klasse konnten auf einer alten Schreibmaschine ihren Namen schreiben. Ein alter kleiner Tisch, mit wunderschön bemalten und zerbrechlichen Teekannen, war auch zu bestaunen. Herr Uhlemann hat uns ein kleines altes Puppenbett mit einer Puppe gezeigt. Das aktuelle Thema der Ausstellung war Erntezeit. Er hat uns auch eine Pflaumenmuskelle gezeigt und erklärt. Wisst ihr was eine Pflaumenmuskelle ist?

Wir sagen Euch, was es ist: Früher hat man damit Pflaumenmus hergestellt. Sie ist zum Umrühren. Vorn ist ein Loch darin, damit das Mus durchfließt und nicht kleben bleibt!

Es war ein schöner Aufenthalt in der Heimatstube und am Ende des Besuches hat Herr Uhlemann ein Blumenstrauß von uns im Namen der Schule bekommen.

Wir bedanken uns für seine Bereitschaft und Geduld uns alles zu erklären.

Von Rieke Geserich und Johanna Gabriela Rietz (Klasse 3)

Unterstützung der Geltower Fördervereine

Durch die Initiative der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow und dem Inhaber der Verkaufsstelle „Nah und Gut Kluge“ konnten durch die gespendeten Flaschenpfandbons der Kunden in der Sammelbox der Verkaufsstelle eine Geldsumme von rd. 85 € ausgezählt werden. Diese Summe wurde von der OG d. VS ergänzt und so konnten am 12. Juli dem Förderverein der Meusebachschule 100 € überreicht werden. Danke den Kunden der Verkaufsstelle „Nah und Gut Kluge“ und den Initiatoren. Weiter so!

Vorsitzender der OG, Dieter Meyer

„Ein Tag. Dein Werk. Mehr Bildung für Afrika.“

Aktionstag 2014. Schülerinnen und Schüler der „Albert Einstein“ Grundschule Caputh engagieren sich für Bildungsprojekte in Afrika. In der Woche vom 16.06. bis 20.06.14 fand an unserer Schule die diesjährige „Aktion Tagwerk“ statt. „Dein Tag für Afrika“ ist eine bundesweite Kampagne für Schülerinnen und Schüler jedes Alters und aller Schulformen. Bereits zum 12. Mal rief der Verein Aktion Tagwerk zur Teilnahme auf. Mit abwechslungsreichen Ideen und zahlreichen Aktionen wird an vielen Orten in Deutschland ein Tag für Afrika geschaffen. Unsere Schüler der 5. und 6. Klassen führten folgende Aktionen durch: Zwei Kuchenbasare, einen Flohmarkt und unsere Singeklasse, die an der Fähre auftrat. Der Gesamterlös an unserer Schule, der überwiesen wurde, betrug: 457,50 €

S. Werner



AG-Kleine Forscher

Frauenfußball !!!
Du wolltest schon immer in einem Verein Fußball spielen? Dann bist Du bei uns richtig!

Komm einfach mal zum Training auf dem Sportplatz in Caputh vorbei.
(Freitags und freitags 18 bis 20 Uhr)

Weitere Infos bekommtest Du von unserem Trainer Stefan Frank.
Telefon: 0163/4111923
Oder auch: www.caputhers-af.de

Meusebachgrundschule Geltow bei Rolls-Royce

Am 1. Juli durften die Kinder der AG-„Kleine Forscher“ aus der Meusebachgrundschule in Geltow ihren 2. Platz vom Kreativwettbewerb „Flugobjekte“ einlösen. Es ging zu Rolls-Royce nach Dahlewitz. Rolls-Royce ist seit zwei Jahrzehnten fester Bestandteil der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie. Dort bekamen die Kinder einen kurzen Einblick in den theoretischen Teil und im Anschluss gab es eine Werksbesichtigung. Die Kinder hatten viel Spaß, fanden es sehr interessant und am meisten beeindruckten sie die riesigen Triebwerke.

Katrin Begeschke

HEIMATJOURNAL

Zur Geschichte der Caputher Straßen und ihrer Namensgebung - Teil 3

Aus dem Gedächtnis aufgeschrieben von Frau Lisa Krause, Jahrgang 1927

Fortsetzung - Teil 2 im Havelboten Nr. 9, Seite 12

Als Rundling steht diese alte Dorfanlage noch heute und ist zum Teil noch von alten kleinen Schifferhäusern umgeben.

Besonders fällt das Haus Nr. 36 auf, das sehr hübsch restauriert ist. Nur existiert der Alte Krug nicht mehr als Gasthof!

Als Caputh-typisch sind die „Gänge“ zum Wasser bekannt: „Stutterichs Gang“ von der Ecke Weinbergstraße-Schwielowseestraße zum Gemünde, „Bernburgs Gang“ war kurz vor der Fähre zum Gemünde, „Günthers Gang“ von der Straße der Einheit zur Havel, „Lieschens Gang“ von der Weberstraße zur Havel, „Käthes Gang“ von der Weberstraße zur Havel (weshalb dieser „Gang“ zugemauert wurde und wer das veranlasst hat weiß ich nicht!)



Vom „Alten Krug“ zur Ziegelscheune war der Zugang selbstverständ-

lich. Am Schloß war auch ein Zugang zur Havel und zuletzt noch „Daus Ablage“, die ging von der Potsdamer Straße zur Havel. Hier findet man heute eine kleine Grünanlage mit einem schönen Ruheplatz. Der kundige Beobachter erkennt rechts hinter einem schmalen Gartenstück das ehemalige Caputher Gefängnis!

In der Lindenstraße hatte jeder, und war sein Grundstück auch noch so klein, seinen Zugang zur Havel und zu seinem Kahn.

Die Caputher Schiffer besaßen gegen 1900 immerhin 85 amtlich registrierte Lastkähne. Aber das Zeitalter der Schifffahrt mit Lastkähnen unter Segeln war mit dem 1. Weltkrieg zu Ende gegangen. Es fehlten die Männer, die Kähne konnten nicht gepflegt werden und die wirtschaftliche Lage ließ keine Kahnfracht mehr zu. Es waren nur noch ein paar mutige Männer, die sich der Schifffahrt widmeten und inzwischen zogen maschinenbetriebene Schlepper die Lastkähne.

Wie sieht es jetzt in unserem Ort aus? Die Flächen, die als Caputher Obstländereien ausgewiesen waren, sind jetzt aufgeforstet oder Bauland geworden. Der Schmerberger Weg war uns als „Schwarzer Weg“ bekannt, weil er mit Schlacke festgestampft und als Hauptweg zu den Obstländereien genutzt wurde. Der Spitzbubenweg hat ja seinen Namen behalten dürfen, aber die vielen neuen Straßen sind den alten Caputhern fremd. Wer kennt den „Elsternsteig“ und wer den „Panoramaweg“?

Wer weiß, wo die „Konrad-Wachsmann-Straße“ und die „Max-von-Laue-Straße“ sind?

Wir fahren mit dem Auto und achten kaum noch auf die Straßennamen, auf denen wir fahren. Wenn wir in den Urlaub in die weite Welt fahren, sollten wir nicht vergessen, wie schön und erlebnisreich doch unser Caputh ist!

Ende!

SPORTJOURNAL

Mini-WM 2014 in Geltow Teil 1!



„Man darf nie am Wetter verzweifeln, solange noch ein blauer Fleck am Himmel steht.“ (Zitat v. Arthur Schopenhauer - v. 1788 bis 1860 - dt. Philosoph). Das war das Motto am 28. und 29.06.2014. Eine andere Möglichkeit hatten die Organisatoren auch nicht!

Jeder einzelne Baustein zu einem schönen Jugendfußballturnier wurde geplant, alle eingeladenen Mannschaften wurden mehrfach an das Turnier erinnert und selbst der Rasen wurde extra für die Mini-WM 2014 erneuert und gepflegt. Nur eine kleine Sache war nicht berechenbar und auch nicht vorhersehbar - das Wetter!! Es war alles ange richtet für ein großes Fußballspektakel mit vielen fußballbegeisterten Kindern.



Das Town und Country Musterhaus Geltow Gelände verwandelte sich in ein Highlight für Groß und Klein mit Zorbängeln, Elfmeterschießen und einer Geschwindigkeitsschussanlage. So hatten die Gäste auch zwischen den Spielen eine Menge Spaß und konnten dadurch einen Trikotsatz, Ballpakete und weitere tolle Preise gewinnen. Unser Premium Partner Town&Country stellte die Preise im Wert von mehreren Tausend Euro zur Verfügung.

Um pünktlich 10 Uhr startete die Mini-WM 2014 der E-Junioren. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit einmal 5 und einmal 4 Mannschaften. Die beiden ersten Teams einer Gruppe spielten um den Einzug in das große Finale und um den WM-Pokal.

Alle eingeladenen Mannschaften vertraten eine Nation, wobei Geltow 1 mit England und Geltow 2 mit Italien zu zwei großen Fußballnationen wurden. Beide Teams konnten aber frühestens im Halbfinale aufeinander treffen.

In der Gruppenphase zeigten sich schon die ersten Favoriten auf den WM-Pokal. England (Geltow 1) und Frankreich (Turbine Potsdam) wurden souverän Gruppenerster und verwiesen Argentinien (Brieselang) und Uruguay (Grün Weiß Golm) auf die zweiten Plätze. Italien (Geltow 2) verlor das entscheidende Spiel um Platz 2 gegen GW Golm und somit verpassten sie den Einzug ins Halbfinale als jüngerer Jahrgang knapp. Trainer Jörg Wohllaub war trotzdem sehr stolz auf seine Jungs & Mädchen. So musste man im kleinen Halbfinale gegen Deutschland (Groß Glienicke) antreten. Hier zog man in einem spannenden Neunmeterschießen in das Spiel um den fünften Platz ein.

Im anschließend stattfindenden großen Halbfinale zeigte England (unsere E1) ansprechenden Fußball gegen Uruguay. Durch ein 4:0 zog man in das WM-Finale ein und hatte die Chance, den Engländern, den zweiten WM-Pokal nach 1966 zu sichern - es durfte nur kein Neunmeterschießen kommen. Im zweiten Halbfinale gewann Frankreich (Turbine Potsdam) locker 2:0 gegen Argentinien (Brieselang). Kampflos auf den neunten Platz kam Spanien (SV Dallgow), da die Mannschaft vom SV Ferch eine Stunde vor Turnierbeginn mitbekam, dass sie nicht genug Leute zur Verfügung hatten - leider ist das für einen Veranstalter sehr ärgerlich. Das Spiel um Platz 7 gewann Deutschland (Groß Glienicke) gegen Niederlande (Nowawes) mit 1:0. Im Spiel um Platz 5 verlor unsere zweite Mannschaft aus Geltow (Italien) gegen Brasilien (Lok Potsdam) mit 2:1. Den dritten Platz sicherte sich die Mannschaft aus Uruguay (GW Golm) mit einem 3:2-Sieg gegen Argentinien (Brieselang). Nun war es endlich soweit. England (Geltow 1) hatte die Chance auf den zweiten WM-Titel nach 1966 und die Franzosen (Turbine Potsdam) konnten den glorreichen WM-Titel von 1998 erneut holen. Es war eine spannende und nervenaufreibende Partie. Frankreich führte bis kurz vor Schluss mit 1:0, ehe England zurückschlug und kurz vor dem Abpfiff den Ausgleich erzielte.

Endstand nach 15 Minuten 1:1. Wie konnte es auch anders sein, das Neunmeterschießen musste entscheiden. Es war eine nervenaufreibende Entscheidung. Nach jeweils 8 Schützen setzte sich Frankreich durch. Am Ende notierte der Schiedsrichter ein 4:3 für Frankreich. Wieder einmal versagten den Engländern, bei einem Neunmeterschießen, die Nerven. Trotzdem zeigte das Team von Dirk Seidel und Horst Jahn einen ansprechenden und begeisternden Fußball.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde Nathanel Simon (von Turbine Potsdam) als bester Spieler des Turniers und bester Torschütze des Turniers ausgezeichnet. Bester Torwart wurde Anian-Janis Hartmann von Grün-Weiß Golm. Alle Teilnehmer wurden mit Pokalen, Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Im nächsten Teil lesen Sie alle wichtigen Informationen zum D-Junioren Turnier, welches durch eine Massenbewegung der Zuschauer unterbrochen werden musste, zum Feuerwerk, zu dem Turnier unserer kleinsten Kicker (F-Junioren) und ach ja... und da war ja noch was mit dem Wetter...!

OrgaTeam Mini-WM 2014

Schon zur Tradition geworden!



In diesem Jahr schon zum dritten Mal hat die Jugendgruppe der Geltower Anglerfreunde auf dem Vereinsgelände gezeltet.

Am Freitag, den 20. Juni ging es los. Erst Zelte aufbauen und dann

wurde losgeangelt. Trotz durchwachsenem Wetter waren alle mit Spaß dabei. Nach doch geringem Erfolg beim Angeln wurde zum Abendessen gegrillt und es gab leckere Salate dazu.

Am Sonnabendvormittag wurde unser Hegefischen durchgeführt. Den größten Fangerfolg konnte Lisa Wilke verbuchen. Platz 2 ging an Tobias Klär und den 3. Platz belegte Kevin Kram.

Am Nachmittag wurde ein Arbeitseinsatz von der Jugendgruppe durchgeführt. Jetzt erstrahlt unsere Anglerhütte wieder im neuem Glanz. Bei doch sehr frischen Temperaturen gingen einige anschließend baden.

Zum Abend haben wir einige Forellen und Plötzen geräuchert auch ein gesponserter Welskopf schmeckte uns geräuchert sehr gut.

Am Sonntag hatte unser Zelten den einen krönenden Abschluss durch unseren Vereinstag, der mit großer Beteiligung statt fand.

Ein großer Dank geht an Frank Hartmann und Karsten Stahnsdorff, die als Jugendwarte dieses Wochenende möglich machten und an die Eltern, die uns morgens mit frischen Brötchen sowie mit Kuchen, Melonen und Salaten versorgten.

Paul Ortel, Geltower Anglerfreunde e.V.

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Heinz Vogt
 zum 70. Geburtstag Frau Heidi Giard,
 Herr Dr. Hans Joachim Müller,
 Herr Dieter Mickley und
 Herr Jörg Heydemann
 zum 75. Geburtstag Frau Helga Bastian und
 Herr Helmut Kuberski
 zum 80. Geburtstag Frau Christa Böttge und Herr Achim Kauder
 zum 85. Geburtstag Frau Ilse Thurley
 zum 92. Geburtstag Herr Eberhardt Walter

Jürgen Scheidereiter
 Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
 Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Gisela Stolte
 zum 70. Geburtstag Herr Werner Ellguth
 zum 75. Geburtstag Herr Manfred Garkisch und
 Herr Alfred Hiersemann
 zum 86. Geburtstag Frau Sigwina Knappe
 zum 90. Geburtstag Frau Edith Koch
 zum 94. Geburtstag Frau Else Pöttsch

Roland Büchner
 Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
 Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Birgit Möller,
 Frau Dr. Petra Hirsemann und
 Herr Reinhard Weidl
 zum 70. Geburtstag Herr Eberhard Port und
 Herr Ehrhardt Schumann
 zum 75. Geburtstag Frau Rotraut Löwe und Herr Gert Möser
 zum 80. Geburtstag Frau Margarete Blieffert und
 Herr Dr. Peter Wetzell

Dr. Heinz Ofcsarik
 Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
 Bürgermeisterin

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat August 2014 recht herzlich zum Geburtstag

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| Herr Horst Schulze | am 01.08. zum 79. Geburtstag |
| Herr Peter Giesecke | am 01.08. zum 73. Geburtstag |
| Herr Ernst Riehmer | am 01.08. zum 73. Geburtstag |
| Herr Peter Kunze | am 01.08. zum 73. Geburtstag |
| Herr Michael Jahn | am 01.08. zum 70. Geburtstag |
| Frau Eleonore Ahlers | am 02.08. zum 82. Geburtstag |
| Frau Sibylle Schröder | am 03.08. zum 74. Geburtstag |
| Frau Karin Schumann | am 03.08. zum 74. Geburtstag |
| Frau Irma Kirchner | am 03.08. zum 72. Geburtstag |
| Frau Martha Treu | am 04.08. zum 92. Geburtstag |
| Herr Gottfried Schaarschmidt | am 04.08. zum 88. Geburtstag |
| Herr Hans-Joachim Battmann | am 04.08. zum 74. Geburtstag |
| Frau Edelgard Schreiber | am 04.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Barbara Ulbrecht | am 04.08. zum 71. Geburtstag |
| Herr Fritz Stengel | am 05.08. zum 78. Geburtstag |

- | | |
|--|------------------------------|
| Frau Marianne Jährmann | am 05.08. zum 73. Geburtstag |
| Frau Renate Holtzheimer | am 06.08. zum 74. Geburtstag |
| Herr Peter Deumer | am 06.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Ivica Rubcic | am 07.08. zum 83. Geburtstag |
| Frau Erika Damelang | am 08.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Jutta Dummer | am 08.08. zum 70. Geburtstag |
| Herr Manfred Gräber | am 08.08. zum 65. Geburtstag |
| Frau Helga Stabenow | am 09.08. zum 85. Geburtstag |
| Frau Liselotte Wienicke | am 09.08. zum 83. Geburtstag |
| Herr Horst Ahrens | am 09.08. zum 80. Geburtstag |
| Frau Helga Fischer | am 09.08. zum 70. Geburtstag |
| Frau Hilda Dörre | am 10.08. zum 91. Geburtstag |
| Herr Günter Wahrmond | am 10.08. zum 81. Geburtstag |
| Herr Peter Lietze | am 10.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Hiltrud Dallorso | am 12.08. zum 80. Geburtstag |
| Herr Gerhard Breitenfeld | am 13.08. zum 71. Geburtstag |
| Herr Günter Burow | am 14.08. zum 79. Geburtstag |
| Frau Roswitha Groll | am 14.08. zum 77. Geburtstag |
| Herr Werner Diesner | am 14.08. zum 72. Geburtstag |
| Herr Manfred Oswald | am 14.08. zum 70. Geburtstag |
| Herr Peter Kowalczyk | am 15.08. zum 74. Geburtstag |
| Herr Dieter Schwericke | am 16.08. zum 77. Geburtstag |
| Herr Horst Quappe | am 16.08. zum 74. Geburtstag |
| Herr Dieter Leh | am 16.08. zum 65. Geburtstag |
| Herr Manfred Specht | am 17.08. zum 76. Geburtstag |
| Frau Helga Borowski | am 17.08. zum 75. Geburtstag |
| Frau Renate Riebicke | am 19.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Toni Falk | am 20.08. zum 94. Geburtstag |
| Frau Ingke Trümper | am 20.08. zum 82. Geburtstag |
| Herr Erck-Rüdiger Seeling | am 20.08. zum 77. Geburtstag |
| Frau Jutta Paneff | am 20.08. zum 72. Geburtstag |
| Herr Dr. Hellmuth Hasenjäger | am 21.08. zum 83. Geburtstag |
| Herr Ortwin Spilling | am 21.08. zum 75. Geburtstag |
| Herr Hans-Joachim Penquitt | am 21.08. zum 73. Geburtstag |
| Frau Helga Hoffmann | am 21.08. zum 65. Geburtstag |
| Herr Fritz Herrmann | am 22.08. zum 85. Geburtstag |
| Frau Rita Weiland | am 22.08. zum 83. Geburtstag |
| Herr Manfred Dummer | am 22.08. zum 74. Geburtstag |
| Herr Hans-Dieter Weigel | am 22.08. zum 73. Geburtstag |
| Frau Monika Giesecke | am 22.08. zum 72. Geburtstag |
| Frau Ingrid Henschke | am 23.08. zum 72. Geburtstag |
| Herr Claus Göpfert | am 24.08. zum 70. Geburtstag |
| Herr Lothar Schulz | am 24.08. zum 65. Geburtstag |
| Herr Werner Zinnow | am 25.08. zum 83. Geburtstag |
| Frau Edith Liesche | am 26.08. zum 83. Geburtstag |
| Frau Dr. Krystina Niewiadomski-Kauffmann | am 26.08. zum 82. Geburtstag |
| Frau Marianne Zinnow | am 26.08. zum 78. Geburtstag |
| Frau Gerda Lange | am 26.08. zum 74. Geburtstag |
| Frau Brigitte Winkler | am 26.08. zum 71. Geburtstag |
| Frau Rose-Marie Huschke | am 27.08. zum 83. Geburtstag |
| Frau Evelyn Erben | am 27.08. zum 80. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Krüger | am 27.08. zum 71. Geburtstag |
| Herr Heinz Netzel | am 28.08. zum 89. Geburtstag |
| Frau Reingard Höna | am 28.08. zum 77. Geburtstag |
| Herr Diego Voige | am 28.08. zum 75. Geburtstag |
| Herr Günter Thiel | am 28.08. zum 74. Geburtstag |
| Herr Hans Neugebauer | am 28.08. zum 70. Geburtstag |
| Frau Eva Otto | am 29.08. zum 73. Geburtstag |
| Frau Bärbel Schöbel | am 30.08. zum 75. Geburtstag |
| Frau Ursula Sydow | am 31.08. zum 78. Geburtstag |

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert allen Mitgliedern im Monat August zum Geburtstag und übermittelt die besten Wünsche an

Herrn Heinz Jeretzky	am 01.08. zum	77. Geburtstag
Frau Ingeborg Reinhardt	am 03.08. zum	83. Geburtstag
Frau Ingrid Lüdtke	am 03.08. zum	75. Geburtstag
Herrn Klaus Vollrath	am 07.08. zum	74. Geburtstag
Herrn Walter Russig	am 12.08. zum	90. Geburtstag
Frau Marianne Draeger	am 12.08. zum	76. Geburtstag
Frau Monika Schäfer	am 13.08. zum	70. Geburtstag
Herrn Karl Ofcsarik	am 19.08. zum	73. Geburtstag
Frau Annaliese Schülke	am 20.08. zum	76. Geburtstag
Herrn Karl Held	am 23.08. zum	86. Geburtstag
Herrn Lienhard Gebigke	am 26.08. zum	81. Geburtstag

Information:

Beitragszahlung 2. Halbjahr 2014 bis zum 15.10.2014



Anzeige

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.

MOBIL CENTER POTSDAM
TEICHMANN
sanssouci

Autohaus Teichmann GmbH · B1 POTSDAM-GELTOW
Schäferestraße 2 · 14548 Geltow · Tel. 03327/59 97-0

www.teichmann-potsdam.de

Wir brauchen DICH

Freiwillige Feuerwehr Ferch
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sennersberg 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fax: 033209 70883
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

Gesucht! Geschichten zum Fährhaus

Barbara Tauber (Text) und Malou von Simson (Fotografie) arbeiten gerade an einem Buch über das Caputher Fährhaus und sind auf der Suche nach Erinnerungen. Wer kann uns weiterhelfen? Bitte melden Sie sich bei: Barbara Tauber, Tel. 033209 80533.

Wir leben doch in einer wunderschönen Umgebung!

Diesen Satz sprachen viele Teilnehmer an der Dampferfahrt der Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität am 10. Juli begeistert aus. Mit dem MS „Bismarckhöhe“ der Reederei Bernd Kuhl starteten wir um 11 Uhr vom Steg der „Anglerklause“ in Wildpark-West zu einer Seen-Rundfahrt. An der Insel Werder vorbei über den Schwielowsee, durch das Caputher Gemeinde in den Templiner See, vorbei an den vielfältigen Sehenswürdigkeiten Potsdam in den Tiefen See, den Griebnitzsee, durch den Teltow-Kanal, weiter in den kleinen und großen Wannsee, wo viele schöne Parkanlagen und das große Freibad zu bestaunen waren. Diese zusammenhängende Wasserfläche ist wohl in Deutschland einmalig. Herr Kuhl gab uns stets interessante Informationen, die uns teilweise unbekannt waren.

Die freundliche Crew versorgte uns mit Getränken, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie mit Eis. Bisher war das Motto unserer Ausflüge stets: „Wenn Engel reisen, lacht die Sonne“ und das war an diesem Tag, trotz anderslautender Prognosen, wieder der Fall.

Oben an Deck konnten es viele Senioren auf Grund der intensiven Strahlung meist nicht lange aushalten. Glücklicherweise und zufrieden mit dem erholsamen „Urlaubs“-Tag legten wir wieder in Wildpark-West an. Wir bedanken uns bei Herrn Bernd Kuhl und seinen Mitarbeitern, aber auch bei Herrn Beyer, der uns Senioren das Überqueren der „Havelperle“, das zum Einstieg in und aus dem Dampfer nötig ist, unentgeltlich gestattete. Dieses solidarische Miteinander ist das besonders Schöne an Wildpark-West.

Inge Witkowski

Anzeige

Tanzschule ADTV
Fairtanz DJ

„Sommerspecials“

09. August 2014
um 18.00 Uhr Discofox Einstieger Workshop
Eintritt: 35,- € pro Person
ab 20.00 Uhr „Die Discofox Tanzparty“
Eintritt: 5,- € pro Person, für Familienmitglieder

15. August 2014
ab 20.00 Uhr Tanzparty
Eintritt: 5,- € pro Person, für Familienmitglieder

30. August 2014
um 18.00 Uhr Salsa Einstieger Workshop
Eintritt: 35,- € pro Person
ab 20.00 Uhr Tanzparty „Sommerhits“
Eintritt: 5,- € pro Person, für Familienmitglieder

13. September 2014
um 18.00 Uhr ChaChaCha Einstieger Workshop
Eintritt: 35,- € pro Person
ab 20.00 Uhr „10ter Jahrestanzparty“
Eintritt: 5,- € pro Person, für Familienmitglieder

26. September 2014
ab 20.00 Uhr Tanzparty
Eintritt: 5,- € pro Person, für Familienmitglieder

ADTV Tanzschule Fairtanz
Caputher Chaussee 5, 14048 Schwielowsee/Geltow
Telefon: 03327 221118 • Email: contact@adtv.de • www.adtv.de

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Schwesternhaus, Ravensbergweg

Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als

Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Seniorenzentrum

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120

Herr Pfarrer Patzelt ist mittwochs im Gemeindehaus erreichbar.



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Sa 18.00 Uhr, So 10.00 Uhr,

Di 8.00 Uhr, Do 9.00 Uhr, Fr 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1
(Wochenspruch vom 6. Sonntag nach Trinitatis, 27.07.)



Willi Voß

Angebot eines Konfirmandenkurses Sept. 2014 bis Juni 2016!

Worum geht es in diesem Kurs?

Wir beschäftigen uns mit den Grundfragen unseres Lebens, unserer Umwelt, mit unseren eigenen Standpunkten, Fragen und Problemen. Grundlage ist dabei: Die Bibel. Sie enthält wichtige Erfahrungen der Menschen auch für unsere Zeit. Gemeinsam suchen wir nach Antworten. Der Konfirmandenkurs soll uns Spaß machen. Er wird im Gemeindehaus (Str. der Einheit 1) in einer lockeren Form durchgeführt.

Ziel des Kurses

Wir beenden den Kurs nach 1,5 Jahren. Darüber gibt es eine Bescheinigung. Dies kann der Abschluss der 2 Jahre sein. Wer möchte, kann anschließend in einem Festgottesdienst die Konfirmation oder die Erwachsenentaufe mit seiner Familie und unserer Gemeinde feiern. Die Konfirmation (auch Einsegnung genannt) oder die Erwachsenentaufe begründet die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Welche Möglichkeiten ergeben sich nach der Konfirmation?

Ab diesem Zeitpunkt ist man gleichberechtigtes Mitglied einer star-

ken Gemeinschaft, die nun auch Mithilfe und Ideen erwartet. Damit sind folgende Angebote verbunden:

Junge Gemeinde, Patenamnt, kirchliche Trauung, Abendmahl, Wahlen zum Gemeindegemeinderat (Parlament der Gemeinde), Freizeiten, Mitarbeit im Jugendparlament der Kirche.

Erstes Treffen nach den Sommerferien:

Wir treffen uns am Samstag, den 27. Sept. 14 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Die erste Stunde ist mit den Eltern zusammen. Anschließend sind wir dann noch bis 16.00 Uhr zusammen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu diesem Kurs über das Evangelische Pfarramt Caputh; Hans-Georg Baaske, Straße der Jugend 1 in 14548 Caputh, Tel. 033209-20250 Fax: 033209-20250 oder e-mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Wöchentliche und monatl. Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1: (einige Termine entfallen während der Sommerferien)

Senioren-gymnastik Sommerpause

Christenlehre Sommerpause vom 07.07.–30.08.2014! Wir beginnen wieder mit dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang am 31.08.2014 um 10.00 Uhr in der Kirche. Schon jetzt an alle „Anfänger“ eine herzliche Einladung!

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Sommerferien

Junge Gemeinde Sommerferien

Chimes-Chor Sommerferien

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); Sommerpause bis September.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (nächster Termin 31.08.), (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (nächster Termin 01.09.)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr, (Juli: 4. Do 24.07.) Im August kein Frauenkreis (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächster Termin 28.08.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (31.07., 07.08.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250 Fax: - 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

So 27.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Sabloug)
17.00 Uhr Orgelkonzert u.Rezitation (T. & R. Sauer)

Mi 30.07., 19.00 Uhr Konzert des Handglockenchores
„Parish Bells“ aus Manassas, Virginia (USA)

So 03.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
17.00 Uhr Orgelkonzert (G. Parolini)

So 10.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Sabloug)
17.00 Uhr Konzert für Orgel und Klarinette
F. Wilkes, G. Stender)

So 17.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hochbaum)
17.00 Uhr Konzert für Orgel, Violine und Gesang
(M. Bahr, A.B. Kastelewicz, A. Schneider)

Die Gottesdienste und Konzerte finden in der Kirche statt.

Evangelische Kirchengemeinden

Geltow

Gottesdienste:

27.07. Gottesdienst Pfr. i.R. Kwaschik,
03.08. Gottesdienst Pfr. Hüttner,
10.08. Gottesdienst RA v. Livonius,
17.08. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Harnisch.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Offene Kirche:

Jeden Sonntag ist die Kirche von 13 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Der Gemeindetreff,

fällt in den Monaten Juli/August wegen der Sommerferien-/Urlaubszeit aus. Am ersten Freitag des Folgemonats, also dem 05. September, wird die Veranstaltung wie zuvor von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche fortgesetzt. Nach einer Kurzandacht besteht dort dann wieder bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **05. September** wird Familie Doyé einen „Reisebericht aus Indien“ geben und am **10. Oktober** Pfarrer i.R. Hering über „Pilgern und Pilgerwege“ berichten. Auskunft durch Herrn Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

nach Ende der Ferien, also 22.08., wieder dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr „AG Bibel“ in der Geltower Schule, 15.30 bis 16.15 Uhr Kinderkreis in der Kita „Villa Sonnenschein“.

Der Singkreis

trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann: Telefon 03327-572575.

Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch: Telefon 03327-5745020.

Tanzen:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat tanzen wir von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr Kreistänze in der Kirche. Information bei Frau Beata Maria Lindner: Telefon 03327-567346.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt zu fahren. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius: Telefon 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindegemeinderats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Ferch

Gottesdienstzeiten

Bliesendorf

27. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Veronika Dunker

10. August

09.00 Uhr Gottesdienst mit Veronika Dunker



Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder

[Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das **Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.**

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

schwielowsee

tourismus e.v.



Kartenmaterial, Postkarten und Infos

OT Caputh, Straße der Einheit 3

14548 Schwielowsee

E-Mail: info@schwielowsee-tourismus.de

Tel. 033209/70899

www.schwielowsee-tourismus.de

Öffnungszeiten ab April:

Mo-Fr 10- 16 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

Trendpflanze Sanddorn – pflegeleicht und vielseitig

Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) findet sich nicht mehr nur in Küstennähe, sondern auch in immer mehr Hausgärten. Kein Wunder, denn die Sträucher sind pflegeleicht, die Früchte vitaminreich und die Blüten bieten Nahrung für nützliche Insekten.

Sanddorn ist in Mitteleuropa heimisch, wanderte vermutlich aber erst nach den Eiszeiten aus Zentralasien ein, um die kahlen Schotterflächen, die die Gletscher zurückließen als Pioniergehölz zu besiedeln. Weil Sanddorn sehr lichtbedürftig ist wurde er von den später entstehenden Wäldern an die Küstenregion und in alpine Gebirgstäler zurückgedrängt.

Wenn man selbst Sanddorn im Garten pflanzen möchte, sollte man beachten, dass die sparrig wachsenden Pflanzen bis zu 5 m hoch und 4 m breit werden. Ansonsten ist die Pflanze recht anspruchslos, bevorzugt durchlässige, eher sandige Böden und wie bereits erwähnt, einen vollsonnigen Standort. Dass sie sich in Brandenburg wohlfühlt, zeigt auch die Statistik: nach Äpfeln und Süßkirschen ist Sanddorn die dritthäufigste Obstart im Erwerbsanbau.

Sanddorn ist zweihäusig, das heißt, es gibt Pflanzen die ausschließlich männliche oder weibliche Blüten bilden. Die Früchte entwickeln sich nur an den weiblichen Pflanzen. Für zuverlässigen Ertrag muss man für zwei bis fünf weibliche Sträucher mindestens einen männlichen als Pollenspender pflanzen. Da die Bestäubung der Blüten durch Wind erfolgt, sollte die männliche Pflanze unter Berücksichtigung der Hauptwindrichtung gepflanzt werden.

Als Reaktion auf die meist steinigten Bodenverhältnisse an den natürlichen Standorten bilden Sanddornpflanzen ein flaches, weitreichendes Wurzelsystem an dem entlang Ausläufer sprießen. Es macht daher Sinn bei der Pflanzung eine Wurzelsperre einzubauen oder die Ableger frühzeitig mit einem scharfen Spaten abzutrennen. Als Düngung ist es völlig ausreichend im ersten Jahr etwas Hornmehl oder Hornmehl und dann etwa alle zwei Jahre ein wenig Kompost oder organischen Universaldünger einzuarbeiten.

Im August bis September färben sich die kleinen Beeren je nach Sorte orange bis dunkelrot und sind dann erntereif. Der Sanddorn ist nach der Wildrose das vitaminreichste Wildobstgehölz. Neben rund 600 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm Früchte sind eine ganze Reihe weiterer gesunder Vitalstoffe, z.B. Karotin und Vitamin B12, enthalten. Verarbeiten lassen sich die Beeren z.B. in Fruchtaufstrichen oder Gebäck. Die Ernte ist allerdings recht mühsam, da die Früchte leicht platzen. Die Dornen sitzen zum Teil sehr versteckt zwischen den Beeren, deswegen sollte man auf jeden Fall Handschuhe tragen. Wenn man einen nicht zu frühen Erntezeitpunkt wählt, kann man die Früchte eventuell auch Abschütteln. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, einige vollbestückte Triebe abzuschneiden und entlaubt für einen Tag einzufrieren. Danach lassen sich die Beeren einfacher abzupfen. Die übrig gelassenen Beeren haften oft bis zum nächsten Frühjahr an den Zweigen und dienen Vögeln im Winter als Nahrung.

Anzeige



Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

Rosenzeit im Rosengut
Erlieben Sie über 70.000 Rosen in mehr als 450 Sorten

- ★ auf mehr als 2 ha bieten wir Ihnen die größte Auswahl an Rosenpflanzen in ganz Berlin & Brandenburg
- ★ von den klassischen Edel-, Beet-, oder Kletterrosen bis hin zu Malerosen, Neuheiten und Wildrosen erhalten Sie bei uns für jedes Umfeld & jeden Anlass Pflanzen in höchster Qualität
- ★ passende Begleitstauden: Füllersporn, Phlox, Mädchenaugen uvm. aus eigener Produktion ab 3,99 €

Weitere Informationen: www.rosengut.de

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in) für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ im GT Wildpark-West in Caputh und in Geltow, ab sofort (Verteilung mittwochs) Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de - Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail: i-c-s-group@web.de

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Haushaltshilfe gesucht? Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe, dann können wir Ihnen helfen. Wir arbeiten stundenweise auf Rechnung und sind versichert. Fa. SAS, Fr. Lück / Tel. 0331/64746485 oder 0157/76455969.

Suchen eine/n neuen Mitbewohner/in in unserer WG ab Oktober 2014. Tel. 0176 2058 3838

Wir suchen für unsere beiden Ferienhäuser in Ferch einen **netten, zuverlässigen und flexiblen Helfer** zur Reinigung der Häuser stundenweise auf 400,00 €-Basis aus Ferch oder Umgebung. Anruf unter 01744518413 ab 20.00 Uhr oder Email: info@schwielowsee-ferienhaus.de

Wir suchen eine Haushaltshilfe, zuverlässig und gründlich, ca. 6 Stunden pro Woche für Haus in Ferch. Telefon 0170 599 1428.

Havelbootsschaft - Bootsvermietung in Potsdam - für Ausflüge, Familienfeiern oder Firmenevents, Jubiläen, Junggesellenabschiede und Geburtstage ... Sie sind der Kapitän! www.havelbootsschaft.de

Vermieten freien Sommer- u. Winterliegeplatz 6,30 x 2,60m in Caputh Tel. 0173/5961191 info@bootshaus-schumann.de

Vermiete befristet eine schöne möblierte 2-Raumwohnung ca. 60 qm in Caputh. Gerne auch an Bauarbeiter. Zu erfragen unter 015789456320.

Entflogen: 2 Prachtrosellas, 0176/65144493

Das Frauenteam sucht dich!



Du interessierst dich für Fußball und möchtest unser neu gegründetes Team unterstützen? Dann hast du die Chance mit dem Team vorbeizukommen!

Wann? Jeden Freitag von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr.

Wo? Sportplatz Caputher SV

Frauen ab 16 Jahren

Website: www.1891caputh.de

Weitere Infos unter: 0163/4111923

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

von April bis November
tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr

Wir wünschen gute Fahrt! Karsten Grunow

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, liebevolle Umarmungen sowie persönliches Geleit beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels



Wolf-Walter Oehmichen

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken.

Besonderer Dank gilt dem Klinikum Ernst von Bergmann, der Hausärztin Susanne Heydthausen, der Physiotherapie Köpge, dem Pfltegeteam Karina, dem Redner Herrn Obst sowie dem Bestattungshaus Schallock und dem Fährhaus Caputh.

In stiller Trauer
Bärbel, Heike und Uwe

Caputh, im Juli 2014

IN MEMORIAM

HELLA BEHRENDT

1. Jahresgedenken für meine liebe Mutti

Ein Jahr ohne Dich, ein Jahr der vielen Gedanken!

Manchmal glaube ich, dass du da bist, dich mit uns freust, wenn wir zusammen sind.

Manchmal glaube ich, dass du in unserer Nähe bist, wenn wir dich in unseren Gedanken in die Mitte nehmen.

.....und immer wenn wir von dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen und halten dich fest umfangen.

Doch deine Schritte und Worte sind verstummt, ich vermisse dich!

„Inmitten der Zeiten und zwischen den Dimensionen warte ich auf Euch.....“

Ganz in der Nähe, auf der anderen Seite des Weges.

Nein, macht Euch keine Sorgen.

Alles ist gut.“

In liebevollem Gedenken
Deine Gabi

*Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren,
wie viele Menschen Dich liebten.*



Joachim Schulz

Aufrichtig danken wir allen, die unserem lieben Verstorbenen in so herzlicher Weise der Verbundenheit die letzte Ehre erwiesen haben.

Danke für alle Zeichen des Mitgeföhls durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Obst für die würdigenden Worte sowie dem Bestattungshaus Schallock für die Hilfe und Unterstützung.

In stiller Trauer
Helga Schulz und Kinder

Geltow, im Juli 2014

Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5	☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7	☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältester Potsdamer Bestattungsrat seit 1925 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 - 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 - 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 - 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 - 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de - info@schellhase-bestattungen.de



**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen**

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

**Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla
Rechtsanwälte in Kooperation**

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen
Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla
Strafrecht
Verkehrsrecht
Steuerstrafrecht

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da:	Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45	14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18	Potsdamer Str. 76

DÜRING FENSTERTEC

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rolläden • Reparaturen

SCHÜCO

Lindenstr. 10a, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

Dachdeckerei

GRAMM

Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 14548 Schwielowsee (OT Caputh)	Telefon 033209-80912 Telefax 033209-80913 Mobil 0179-5425210
--	--

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Haußstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Fa. Möbelmontage Rainald

Feldstr. 22
14548 Schwielowsee

01793949812
FAX 03326984977

Verkauf + Montage von Einbauküchen
Verkauf + Einbau von Küchengeräten
Umbau + Ausbau von Küchenräumen
Montage von Büromöbel
Montage von Wohnraum Möbel

Austausch von Arbeitsplatten + Spülen
Austausch von Mischbatterien

Um- + Ausbauarbeiten
Malerarbeiten
Bodenverlegearbeiten
Holzschutzarbeiten



METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese

MB

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straß 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

SIMPLY CLEVER GELTOW: Haußstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer

www.skoda-biering.de

Unser NULL-Sorgen-Frühling



+ KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE
Enthält eine zweijährige Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen des Biering & Beyer Garantiepaketes.

+ NULL %-FINANZIERUNG*

+ NULL ANZAHLUNG*

*Auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der SKODA-BANK, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+

kühnicke
 Meisterwerkstatt seit 1970
 14552 Michendorf
 Potsdamer Straße 95/97
 Telefon: 033205 718-0
 www.autohaus-kuehnicke.de

830 Uhr
 Inspektion

GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
 Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
 Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB
 Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

BÜCHNER
 KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen • Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen • Gasanlagen • DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 • 14548 Caputh
 www.kfz-buechner.de • mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
 Der Elektro-Service
ELEKTRO KEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Ideen aus Stein
 Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
 Grabeingangungen und vieles mehr ...
Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich
 vom Fachmann ausgeführt
M. Pritz
 Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
 www.steinmetz-caputh.de

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager

★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
 ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
 ★ Venis

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 8
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
 med. Fußpflege, Nagelmodellage
 Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
 14548 Schwielowsee
 Tel./Fax 03327/ 55715

Torsten Berg
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
 www.rechtsanwalt-berg.de
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

SIMPLY CLEVER

Der Citigo inkl. Klimaanlage
 Bei uns ab 9.485,- €

SKODA

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg. Dann mit dem portablen Infotainmentsystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, Innerorts: 5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Beelitz 033204 474-0
 Potsdam 0331 55044-0
 Gliadow 03327 4899-0
 Ketzin 033233 7006-0

Preisvorteil
 2.500 €

schachtschneider
 www.schachtschneider.eu

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 - 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Micheleborfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

- Rohr- u. Kanälereinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grabenversickerung
- Dichtheitsprüfung

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Notdienst
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

**GARTEN- und
LANDSCHAFTS-
BAUFUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Zimmerei Bodo Gülde

Meisterinnungsbetrieb

Dachstühle - Dacheindeckungen
Fachwerk- und Holzsanierung
Carport- und Terrassenbau
Trocken- und Innenausbau

OT Caputh
Im Gewerbepark 26
14548 Schwielowsee

Tel.: 033209 - 80 56 5
Fax: 033209 - 80 56 6
Mobil: 0179 - 3970752

matthias salomon elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Schulstraße 8
14548 Schwielowsee

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392
info@salomon-elektrotechnik.de
www.salomon-elektrotechnik.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

seit 1968



Haustechnik

Potsdam GmbH

Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Firma Wolfgang Krüger

Bodenplatten Erdarbeiten Galabau Transporte



Grünabfall-Sammel-Aktion

Big Pack kostenlos bei uns bestellen (700 Liter) und den Sack jeden 2. Freitag an die Straße stellen und tauschen lassen.... für nur 29 € !!!

www.beton-erdbau-potsdam.de 033209 70 2 39
Weberstr. 19a • 14548 Schwielowsee OT Caputh • 0172 455 21 55

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99 **baum service**
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung



Rechtsanwältin

Andrea Zöfl

Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112-14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Saskia Ludwig hört zu

29. Juli 2014
15:00 Uhr
Fiskhaus Caputh
Straße der Einheit 55
14548 Schwielowsee



www.saskia-ludwig.de, Tel. 0332757 34 58

Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

... fröhlich

Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren **ivd**



Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobilienschwielowsee.de